Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **61/62 (1913)**

Heft 7

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zirkular des Central-Comité
an die
Mitglieder des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins.

Werte Kollegen!

Die Vorträge, die Herr Dr. *H. Müller,* Rechtskonsulent der Stadt Zürich, vor der Sektion Zürich des Schweiz. Baumeisterverbandes gehalten hat, sind gedruckt u. herausgegeben worden unter dem Titel:

Dienstvertrag und Werkvertrag nach dem schweizer. Obligationenrecht, dargestellt für Baugewerbetreibende.

Für jeden Architekten und Ingenieur, der sich mit Bauverträgen und Dienstverträgen zu befassen hat, sind die Erläuterungen von grossem Nutzen. Der Verfasser nimmt besonders Rücksicht auf die von unserem Verein herausgegebenen Normalien.

Wenn wenigstens 100 Bestellungen eingehen, kann die Schrift zum Preise von 2 Fr. statt Fr. 2,50 abgegeben werden. Wir bitten, Bestellungen schriftlich an das Sekretariat des S. I. & A.-V., Paradeplatz 2, Zürich 1, zu richten.

Zürich, den 5. August 1913.

Mit kollegialem Gruss

Für das Central-Comité des S. I.- & A.-V.

Der Präsident: *H. Peter.* Der Sekretär: Ing. *A. Härry.*

XLV. ASSEMBLÉE GÉNÉRALE
de la
Société Suisse des Ingénieurs et des Architectes.

Messieurs et chers Collègues,

Dans la dernière assemblée générale de St-Gall, vous avez choisi Lausanne comme lieu de votre prochaine réunion. Le Comité central en a fixé la date aux 23, 24 et 25 août prochains.[1])

Voici bientôt trente ans que Lausanne n'a pas eu le bonheur d'avoir votre visite. La dernière fête de 1884 avait été organisée par la Société Vaudoise des Ingénieurs et des Architectes; cette année, la Société Vaudoise et son alliée, la Section Vaudoise, se font un honneur et un plaisir de recevoir la Société Suisse des Ingénieurs et des Architectes.

Vos collègues vaudois espèrent que les charmes du Léman vous attireront en grand nombre dans une contrée dont nous n'avons pas à vous vanter les beautés naturelles. Ils ont élaboré un programme à la fois instructif et agréable, et ils comptent que vous répondrez très nombreux à l'invitation qu'ils vous adressent chaleureusement.

Veuillez agréer, Messieurs et chers Collègues, nos salutations cordiales.

Lausanne, le 28 juillet 1913.

Le Comité de l'alliance de la Société Vaudoise et de la Section Vaudoise des Ingénieurs et des Architectes.

[1]) Das Programm sowie die Zusammensetzung des Festkomitees sind unter „Vereinsnachrichten" auf Seite 70 dieses Bandes mitgeteilt. *Die Red.*

Technischer Verein Winterthur
(Sektion des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins).

Freitag den 25. Juli 1913, abends 8 Uhr, fand im Bahnhofsäli ausnahmsweise eine *Sommerzusammenkunft* des Technischen Vereins Winterthur statt. Trotz der Ferien waren rund 50 Damen und Herren erschienen. In Hinsicht auf die erstern wurde vom Verlesen eines Protokolls Umgang genommen. Dagegen wurden die Wahlen der Delegierten an die diesjährige Generalversammlung des S. I. A. in Lausanne vorgenommen. Auf Antrag des Vorstandes wurden mit diesem Mandat betraut die Herren Prof. *P. Ostertag* und Ing. *M. Hottinger*; als Ersatzmann wurde gewählt Arch. *Völki.*

Hierauf begann Obering. *Fred Meyer* aus Hannover seinen Vortrag über *„Japan"*, im ersten Teil *Technik und Kultur,* im zweiten Teil *Land und Leute* schildernd. Da der Vortragende längere Zeit in Japan gereist war, wusste er viel Interessantes zu berichten. Die technischen Ausführungen beschäftigten sich besonders eingehend mit dem Giessereifache. Sehr hübsch waren sodann die von Japanern in herrlichen Farben und bis in die kleinsten Details deutlich kolorierten Bilder, die einen lebhaften Eindruck von der Schönheit und Eigenart Japans, namentlich zur Zeit der Kirschblüte, hinterliessen.

Lebhafter Dank lohnte dem Vortragenden seine Ausführungen. Schluss der Zusammenkunft $10^1/_2$ Uhr. *M. P.*

Gesellschaft ehemaliger Studierender
der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht junger *Ingenieur* in ein erstes Patentbureau der französischen Schweiz. Derselbe soll französischer Zunge sein und auch die deutsche Sprache in Wort und Schrift gründlich beherrschen. Spätere aktive Beteiligung am Geschäfte nicht ausgeschlossen. (1871)

Gesucht ein *Ingenieur* für Arbeiten hauptsächlich auf dem wirtschaftlichen Gebiet, Verdampfungsproben usw. für einen Verein der Ostschweiz. Sprachkenntnisse (deutsch und französisch) unerlässlich. (1876)

On cherche un jeune *ingénieur-mécanicien* ayant déjà quelque pratique pour une Société dans le midi de la France. Il serait attaché au service d'études projets et devis et chargé de visiter la clientèle. Connaissance de l'allemand indispensable. (1877)

On cherche quelques *ingénieurs* comme conducteurs de travaux pour une Compagnie de chemins de fer départementaux en France. (1878)

On cherche plusieurs *ingénieurs* comme chef de section pour une Compagnie de chemins de fer départementaux en France. (1879)

Gesucht ein *Ingenieur* als Associé in eine mechanische Werkstatt in Algier. (1880)

Gesucht ein schweizerischer *Maschinen-Ingenieur* nach der italienischen Schweiz. Derselbe soll abgeschlossene Hochschulbildung besitzen, wenn möglich eine praktische Lehrzeit in einer Werkstatt durchgemacht haben und bereits auf einem Konstruktionsbureau tätig gewesen sein. (1881)

Auskunft erteilt *Das Bureau der G. e. P.* Rämistrasse 28, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
18. Aug.	Arnold Meyer, Architekt	Pratteln (Baselland)	Sämtliche Arbeiten für die Erstellung eines neuen Primarschulhauses.
20. „	Gemeinderatskanzlei	Windisch (Aargau)	Erstellung von etwa 260 *m* Strassenschalen auf Rütenen.
20. „	Rhätische Bahn	Chur	Perronhalle und Abortgebäude am Aufnahme-Gebäude Klosters.
20. „	Techn. Bureau Allenspach	Gossau (St. Gallen)	Ausführung sämtlicher Arbeiten für den Bau von zwei Strassen.
20. „	Gemeinderat	Zurzach (Aargau)	Lieferung von etwa 105 *m* Trottoir-Randsteinen in Granit.
20. „	Osk. Wildhaber	Tscherlach (St. Gall.)	Ausführung des Alpweges Tscherlach-Lüsis der V. Sektion.
20. „	Th. Scherrer	Wolhusen (Luzern)	Bau der öffentlichen Güterstrasse Flühbach-Paradisli, sowie Korrektion der kleinen Fontanne in Menznau.
20. „	Gemeinderatskanzlei	Oberrieden (Zürich)	Strassenverbindung von der Seestrasse bis zur Bahnhofstrasse (320 *m*).
20. „	Gemeinderatskanzlei	Bischofszell (Thurg.)	Erstellung einer eisernen Einfriedigung des Gaswerk-Areals.
21. „	Möri & Krebs, Architekten	Luzern	Arbeiten und Lieferungen für einen Käserei-Neubau in Ballwil.
22. „	Direktion der städt. Wasserversorgung	Zürich	Erd-, Maurer-, Schlosser- und Zaunmacherarbeiten für die Einfriedigungen der Anlagen im Horn und Moos Wollishofen.
23. „	Moser & Schürch, Architekten	Biel	Alle Bauarbeiten für das kantonale bernische Kindersanatorium „Maison Blanche" in Leubringen.
23. „	Baubureau „Gottesgnad"	Langnau (Bern)	Schreiner-, Gipser- und Malerarbeiten, Beschläglieferung, Linoleumunterlage und Linoleumbelag für den Bau des Asyls Gottesgnad.
25. „	Bureau der Schweiz. Landesausstellung	Bern	Erstellung von diversen Freitreppen für die Schweiz. Landesausstellung 1914.
25. „	Adolf Bossi	Mons (Graubünden)	Bau eines Alpstalles und einer Alphütte in der Alp Natonz.
25. „	Gemeinderatskanzlei	Bilten (Glarus)	Arbeiten für die Wasserversorgungs- und Hydrantenanlage in Bilten.
26. „	Universitätsbaubureau	Zürich	Schlosserarbeiten (Gitter und Geländer) zum Universitäts-Neubau.
27. „	Gemeindeschreiberei	Worb (Bern)	Offener Kanal zur Korrektion des Worblenbaches (Baulänge rund 830 *m*).